

TARIF-INFO

Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Rheinland-Pfalz



Nr. 9/2015, 18. Februar 2015

Eröffnungsrunde Tarifverhandlungen 2015

Vorstellungen liegen weit auseinander

Konziliant im Ton – hart an der Sache, so verlief die erste Runde der Tarifverhandlungen für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder am 16. Februar 2015. Arbeitgeber sehen keinen Bedarf einer Entgeltanhebung.

Die beteiligten Gewerkschaften des öD begründeten ihre berechtigten Forderungen gegenüber den Arbeitgebern der Länder. GdP, ver.di, GEW, IG BAU und die dbb tarifunion fordern 5,5 Prozent, aber mindestens 175 Euro, eine Erhöhung der Ausbildungsentgelte um 100 Euro monatlich sowie eine verbindliche Verlängerung der Übernahmeregelung für die Auszubildenden.

Die Arbeitgeberseite wies die Forderungen als überzogen zurück. Allein die sinkende Inflationsrate erfordere keine Entgeltanhebung für die Beschäftigten. Die unterschiedliche Lage der Länderhaushalte sowie die Schuldenbremse ließen keine Steigerungen zu. Im Gegenteil, es seien Eingriffe bei den Leistungen der Altersversorgung der Länder (VBL) erforderlich, da die im Jahr 2000 vereinbarte Verzinsung nicht mehr zu erzielen sei.



Margarethe Relet

Margarethe Relet, stellvertretende Landesvorsitzende: "Die Einstellung der Arbeitgeberseite ist ein Schlag ins Gesicht der Beschäftigten. Zu behaupten, es sei keine Entgeltanhebung nötig und gleichzeitig in die Altersvorsorge eingreifen zu wollen, ist - lüde gesagt - eine Frechheit. Mit solchen Äußerungen ziehen sich die Arbeitgeber den Unmut der Beschäftigten zu und fordern sie geradezu auf, sich zu wehren; insbesondere wenn es um die VBL geht. Und wer den Beschäftigten keine Erhöhung gönnt, gönnt sie mit Sicherheit auch den Beamtinnen und Beamten nicht."

Die zweite Verhandlungsrunde wird am 26./27. Februar in Potsdam fortgesetzt. Wenn die Arbeitgeberseite ihre Meinung bis dahin nicht ändert, muss Druck auf sie ausgeübt werden. Dann sind wir alle gefordert, Tarifbeschäftigte und Beamtinnen und Beamte. Wir halten euch auf dem Laufenden.